11/65

Kanton Solothurn
Gemeinde Langendorf

Ortsplanung Langendorf

Bauzonenplan
Gesamtplan

Situation 1:2000

Öffentliche Auflage vom 9. April bis 11. Mai 1998

vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde Langendorf beschlossen
am 7. Dezember 1998
der Gemeindepräsident **Der Gemeindeschreiber**

Vom Regierungsrat genehmigt
durch Beschluss Nr. 405 vom 22. Februar 2000

Änderungen	Datum	Solothurn, im Februar 2000
A		Gezeichnet: stadtv
B		Format: 84 x 142
C		Plan Nr.

PLANTEAM S AG SOLOTHURN
Dornacherplatz 17
4501 Solothurn
Raumplanung und Baukonomie
Tel 032 622 42 44 www.planteam.ch
Fax 032 623 79 43 planteam@bluewin.ch

WEBER ANGEHRN MEYER Planer und Ingenieure
Solothurn Olten Bern

Empfindlichkeitsstufen II III IV

Bauzonen

Wohnzone zweigeschossig	W 1-2
Wohnzone zweigeschossig mit reduzierter Gebäudehöhe	W 1-2 R
Wohnzone dreigeschossig	W 3
Wohnzone dreigeschossig mit reduzierter Gebäudehöhe	W 3 R
Wohnzone viergeschossig	W 4
Kernzone	K
Zentrumszone	Z
Gewerbezone	G
Gewerbe- und Wohnzone I	GW I
Gewerbe- und Wohnzone II	GW II
Industriezone 1	I 1
Industriezone 2	I 2
Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	öBA
Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (Kant. Psychiatrische Klinik)	öBA-KPK
Freizeitzone zu ÖBA-KPK	FZ-KPK
Sondernutzungszone Stalenhof	Sn S
Sondernutzungszone Einzelbauten	Sn E

Nicht Bauzonen / Schutzzonen

Reservezone	Re
Landwirtschaftszone	Lw
Grünzone	Gr

Überlagerte Zonen

Gebiet mit Gestaltungsplanpflicht mit Anforderungen gemäss §17 und Nummer der bestehenden Gestaltungspläne	
Landschaftsschutzzone	LS
Kommunales Vorranggebiet Natur und Landschaft	VNL

Natur- und Kulturobjekte

- Kulturobjekt geschützt
- Kulturobjekt schützenswert
- Kulturobjekt erhaltenswert (E)
- Kommunal geschützte Baumgruppe
- Kommunal geschützte Geotope
- Archäologische Fundstellen

Orientierender Planinhalt

- Quell- und Grundwasserschutzzone
  - 1 Zone S I
  - 2 Zone S II
  - 3 Zone S III
- Gewässer (z.T. eingedolt)
- Hecken, Uferbestockungen, geschützt*
- Juraschutzzone
- Wald
- Waldgrenze gemäss Art.13 WaG festgelegt

* Weitere Bestimmungen im Anhang 4.5 der Verordnung über umweltgefährdende Stoffe (Stoffverordnung) vom 9. Juni 1986 mit Aenderungen vom 16. September 1992. Demach dürfen Dünger und Zusätze in einem Streifen von 3.0 m Breite entlang von Hecken, Feldgehölzen und oberirdischen Gewässern nicht verwendet werden. Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ist weitgehend untersagt.

Attestten und Verdachtsflächen siehe Verdachtsflächenkataster des Kantons Solothurn

Von der Planungswertabgabe ausgenommen